

Zur Veranstalterin

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ unterstützt bundesweit lokale Hilfenetzwerke in ihrem Engagement. Sie

- ▶ sorgt mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten für fachliche Impulse und überregionalen Erfahrungsaustausch
- ▶ bündelt Arbeitshilfen, Checklisten und Informationen
- ▶ trägt durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Wissenstransfer und zur Sensibilisierung für das Thema Demenz bei.
- ▶ fördert die Vernetzung zwischen den Landesfachstellen

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist bei der Bundesarbeitsgemeinschaft BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen angesiedelt.

Gefördert vom:

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

An vielen Orten in Deutschland gibt es lokale Netzwerke, in denen sich Initiativen, Kommunen, Einrichtungen, Organisationen, Dienstleister und Vereine zusammengenommen haben, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Sie bieten Orientierung bei lokalen Angeboten, bringen Akteure an einen Tisch, stimmen ihre Angebote aufeinander ab und entwickeln neue Angebote. Sie gewinnen Museen, Bauernhöfe, Hausärzte oder Unternehmen als neue Partner, bieten Schulungen für Angehörige und Ehrenamtliche an, informieren und beraten, damit das Leben mit Demenz leichter wird.

Zwischen 2012 und 2018 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz in einem Modellprogramm gefördert.



▶ **Anmeldung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um Anmeldung auf dem beigefügten Formblatt oder per E-Mail gebeten.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2019.

Fahrtkosten können nach Rücksprache mit der Veranstalterin insbesondere für Ehrenamtliche erstattet werden oder wenn sie nicht anderweitig finanziert werden können.

▶ **Kontakt**

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
Netzwerkstelle
„Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
Thomas-Mann-Str. 2–4, 53111 Bonn

▶ **Ansprechpartnerin**

Regina Koval
Tel. 0228 / 24 99 93-32
koval@bagso.de

▶ **Weitere Informationen**

www.bagso.de
www.lokale-allianzen.de

▶ **Veranstaltungsort**

Lehmbruck Museum
Friedrich-Wilhelm-Straße 40
47051 Duisburg

▶ **Anreise**

<http://www.lehmbruckmuseum.de>

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG



AM 07. OKTOBER 2019

10.30 – 16.30 UHR

IN DUISBURG

**Beteiligtsein von Menschen
mit Demenz – Kunst und
Kultur schaffen Zugänge**

Zur Fachtagung

Immer mehr kulturelle Einrichtungen wie Museen oder Theater sprechen mit ihren Angeboten auch Menschen mit Demenz an. Kulturschaffende und soziale Einrichtungen arbeiten zusammen, um für und mit Menschen mit kognitiven Einschränkungen neue Möglichkeiten der Beteiligung zu schaffen. Offene Ateliers oder Tanz- und Theaterprojekte eröffnen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Möglichkeiten des Ausdrucks und des gemeinsamen sinnlichen Erlebens.

Die Netzwerkstelle bietet mit der Veranstaltung fachliche Impulse und zeigt anhand von Praxisbeispielen, welchen Beitrag kulturelle Angebote zur Teilhabe von Menschen mit Demenz leisten können. In sieben verschiedenen Workshops haben Sie Gelegenheit, unterschiedliche Konzepte kennenzulernen und sich über Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in der Umsetzung auszutauschen. Sie können an zwei Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die gewünschten Workshops an und ob Sie an der Museumsführung teilnehmen möchten.

Bundesweit eingeladen sind lokale Hilfenetzwerke, Akteure aus kulturellen Einrichtungen, Kulturschaffende, Pflegeeinrichtungen, Kommunen, Ministerien und Fachstellen der Länder.

Moderation:

Ramona Geßler, Fachhochschule Münster,
Fachbereich Sozialwesen

Programm

► 10.30 Uhr **Begrüßung und Einstieg**

► 10.40 Uhr **Grußworte**

Kornelia Folk, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Andreas Burkert, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

► 11.00 Uhr **Mit der Kunst neue Wege gehen: Kommunikation und Interaktion im Museum**

Sybille Kastner, Lehbruck Museum und Teilnehmende aus dem „Offenen Atelier“

► 11.30 Uhr **Kulturelle Orte zu Orten der Teilhabe machen – Warum gerade Kultur und wie gelingt das?**

Im Gespräch:

- Almuth Fricke, Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion e.V. (kubia)
- Louisa May, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
- Peter Wißmann, KuKuK-TV, Demenz Support Stuttgart
- Prof. Dr. Kai Koch, Katholische Stiftungshochschule München

► 12.15 Uhr **„Zu Hause ist's doch am schönsten!“**

Theater Demenzionen, Jessica Höhn und Team

► 12.30 Uhr **Mittagessen**

► 13.30 Uhr **Kultur-Tour: Workshops mit Impulsen**

1. Das Offene Atelier – ein Konzept, verschiedene Möglichkeiten

Corinna Bernshaus, Kunstschule Werksetzen
Sybille Kastner, Lehbruck Museum

2. Making Memories. Kunstbetrachtungen in Pflegeeinrichtungen für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen
Sonja Bartscherer, Kunsthalle Bremen

3. Theaterarbeit mit und für Menschen mit Demenz
Jessica Höhn, Theater Demenzionen

4. Kulturbegleiter/innen ermöglichen soziale Erfahrungen im ästhetischen Raum

Jochen Schmauck-Langer, dementia+art

5. Musikalische Angebote für Menschen mit Demenz

Prof. Dr. Kai Koch, Katholische Stiftungshochschule München

6. Kino als Brücke zwischen Generationen

Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

7. Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz

Stefan Kleinstück

► 15.00 Uhr **Verleihung des GERAS-Preises der BAGSO**

Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO

► 15.45 Uhr **Kunst und Kultur für alle im Quartier**

Im Gespräch:

- Erpho Bell, Ensemble Freudige Füße
- Petra Fromm, Café Zeitlos: offenes Kulturcafé im Mehrgenerationenhaus Arnsberg
- Doris Kreinhöfer, Körber Stiftung, Hamburg
- Ria Krampitz, Seniorenbüro Speyer

► 16.15 Uhr **Musikalische Revue**

Paul Hombach

► 16.30 Uhr **Ende**

optional

► 16.30–17.00 Uhr

Kunst sinnlich Erleben – Museumsführung

Sybille Kastner, Lehbruck Museum (max. 20 Teilnehmende)